



Literatursommer 2026 in Laupheim

**„Mit Zuversicht und Mut –
literarische Visionen für morgen“**

Mai bis Oktober 2026



**„Hermann Hesse –
Orientierung in
bewegten Zeiten“**



gefördert durch:



Baden-
Württemberg
Stiftung



WIR STIFTEN ZUKUNFT

Der **Literatursommer Baden-Württemberg** ist ein landesweites Kulturprogramm der Baden-Württemberg Stiftung. Unter dem Motto „Mit Zuversicht und Mut – literarische Visionen für morgen“ werden Literatur, kulturelles Erbe und aktuelle gesellschaftliche Fragen miteinander verbunden. Veranstaltungen im ganzen Land zeigen, wie Schriftstellerinnen und Schriftsteller unsere Welt verstehen, hinterfragen und mit neuen Ideen bereichern.

Auch Laupheim beteiligt sich am Literatursommer 2026 mit einer Veranstaltungsreihe rund um einen der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts: **Hermann Hesse**.

Der Nobelpreisträger hat mit Werken wie *Siddhartha*, *Der Steppenwolf* oder *Demian* Generationen von Leserinnen und Lesern geprägt. Seine Texte beschäftigen sich mit den großen Fragen des Lebens: Wie finde ich meinen eigenen Weg? Wie gehe ich mit Krisen und Umbrüchen um? Wie bewahre ich innere Freiheit? Wo finde ich Orientierung in schwierigen Zeiten?

Weniger bekannt ist, dass Hermann Hesse auch eine persönliche Verbindung zu Laupheim hatte. Über seinen Freund Eugen Link, der hier lebte und begraben liegt, war er mit der Stadt verbunden. Diese Freundschaft bildet einen besonderen historischen Ausgangspunkt für die Veranstaltungen in Laupheim. Literarische Spaziergänge, Vorträge, kreative Workshops und Begegnungen eröffnen neue Zugänge zu Hesses Werk – und verbinden Literatur mit persönlichen Erfahrungen.



LITERATUR
Sommer





By Unknown author – [1][2] Dutch National Archives, The Hague, Fotocollectie Algemeen Nederlands Persbureau (ANEFO), 1945-1989, CC BY-SA 3.0 nl, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20450793>

Hermann Hesse (1877–1962) zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. In seinen Romanen, Gedichten und Essays beschäftigte er sich mit den großen Fragen des menschlichen Lebens: der Suche nach dem eigenen Weg, der Spannung zwischen Anpassung und Freiheit sowie dem Mut, der eigenen inneren Stimme zu folgen. Werke wie *Siddhartha*, *Demian* oder *Der Steppenwolf* haben Generationen von Leserinnen und Lesern geprägt.

Hesse lebte in einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Umbrüche und stellte immer wieder die Frage, wie der Mensch in einer unruhigen Welt zu sich selbst finden kann. Seine Texte sind deshalb bis heute aktuell. Sie ermutigen dazu, Krisen als Teil persönlicher Entwicklung zu begreifen und den eigenen Lebensweg bewusst zu gestalten. Literatur wird bei Hesse zu einem Raum der Selbstreflexion – und zu einer Quelle von Mut, Zuversicht und innerer Freiheit.

Art Journaling – Kreatives Tagebuch gestalten

Daniela Hambach

Gedichte, Songtexte, Zitate oder eigene Gedanken werden auf ganz individuelle Weise gestaltet. Es entsteht ein kreatives Tagebuch, das sowohl künstlerische als auch persönliche Impulse miteinander verbindet. Inspiriert von literarischen Texten – unter anderem auch von Hermann Hesse – entwickeln die Teilnehmenden eigene gestalterische Ideen und experimentieren mit verschiedenen Materialien.

Sonntag, 3.5., 14 Uhr: Einführung und erste Gestaltungsschritte

Donnerstag, 7.5., 17 Uhr: Vertiefung und Weiterarbeit

Ort und Anmeldung: Laupheimer Museum, Tel.: 07392/96800-0, museum@laupheim.de

„Auf den Einzelnen kommt es an!“ Zur Aktualität von Hermann Hesse

Vortrag von Dr. Volker Michels

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026

Der Vortrag gibt einen Einblick in Entstehung, Wirkung und Gegenwartsbezug der Werke Hermann Hesses. Sein lebenslanger Widerstand gegen Fremdbestimmung schützte ihn vor Anpassungszwängen und erlaubte ihm, den politischen und zivilisatorischen Gefahren seiner Zeit zu widerstehen. Hesses Einsichten und Alternativen aus diesen Konflikten werden in seinen Schriften und im Vortrag vermittelt.

Volker Michels (*1943) studierte Medizin und Psychologie und war ab 1969 Lektor beim Suhrkamp- und Insel Verlag. Er veröffentlichte zahlreiche bislang unveröffentlichte Schriften, Briefe und bildnerische Arbeiten Hesses, darunter eine 20-bändige Gesamtausgabe und eine 10-bändige Briefedition. 1989 konzipierte er im Auftrag des Deutschen Literaturarchivs Marbach das bisher größte Hermann-Hesse-Museum in Calw. Michels ist Ehrendoktor der Universitäten Düsseldorf und Tübingen und gilt als weltweit führender Hesse-Kenner. Sein Besuch in Laupheim ist ein besonderer Höhepunkt des Literatursommers.

Donnerstag, 11.5, 18:30 Uhr, vhs am Stadtbahnhof Laupheim, König-Wilhelm-Str. 35, 5 €

Anmeldung zu Kurs AP2002 unter www.vhs-laupheim.de, Tel.: 07392/150130

Hermann-Hesse-Reflexionsweg Laupheim

Literarischer Spaziergang mit Gerd Xeller – Orientierung, Klarheit und Mut aus Hesses Werk

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026

Dieser literarische Spaziergang lädt dazu ein, Hermann Hesse neu zu entdecken – nicht nur als Schriftsteller, sondern als Begleiter für unsere Zeit. Auf dem Weg durch den Schlosspark und die nähere Umgebung sprechen wir über das Leben und die zentralen Werke Hesses, über seine Gedankenwelt und über seinen lebenslangen Freund Eugen Link aus Laupheim, mit dem er gut verbunden war. In kurzen Impulsen verweben wir Zitate, biografische Einblicke und kleine Reflexionsfragen. Immer wieder wird deutlich, wie erstaunlich aktuell Hesses Texte sind: Gedanken, die vor über hundert Jahren formuliert wurden, treffen heute auf dieselben Grundfragen unseres Lebens – Orientierung, Wandel, Identität, Mut. Der Reflexionsweg schenkt Raum zum Innehalten und macht erfahrbar, wie Literatur innere Klarheit fördern kann. Er lädt ein, neugierig zu werden auf die Resonanz zwischen Hesses Welt und unserem eigenen Alltag – und zu erleben, wie zeitlos und hilfreich seine Sichtweisen heute sind.

Mittwoch, 20.5., 17 bis 19 Uhr, Schlosspark Laupheim, historisches Pumphäuschen bei der Volksbank, 5 €

Anmeldung zu Kurs AP2001 unter www.vhs-laupheim.de, Tel.: 07392/150130

Literarischer Spaziergang Blaubeuren

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026

Wie haben berühmte Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie Gustav Schwab, Eduard Mörike und Max Eyth Blaubeuren gesehen? Welches literarische Denkmal haben sie dem kleinen Städtchen gesetzt? Was haben Schriftsteller wie Hermann Hesse, C.F.D. Schubart oder Magdalena Sybilla Rieger hier erlebt? Begleiten Sie den Blaubeurer Gästeführer und Geschichtswissenschaftler Stephan Buck bei einem literarischen Spaziergang durch Blaubeuren. Hermann Hesse hat nahezu bei allen Ulm Aufenthalten auch Blaubeuren besucht.

Samstag, 4.7., 15:30 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Touristinformation Blaubeuren, 12 €

Anmeldung zu Kurs AP2003 unter www.vhs-laupheim.de, Tel.: 07392/150130

Historischer Spaziergang: Hermann Hesse, Eugen Link und literarische Spuren in Laupheim

Ein Weg zu Orten der Freundschaft, Literatur und Erinnerung mit Gerd Xeller

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026

Dieser historische Spaziergang führt zu den realen Schauplätzen, an denen sich die literarische und persönliche Geschichte Laupheims mit Hermann Hesse verbindet. Im Mittelpunkt steht die lebenslange Freundschaft zwischen Hermann Hesse und dem Laupheimer Eugen Link, dessen Haus wir aufsuchen. Dort sprechen wir über die Bedeutung dieser Beziehung, über Briefe, Begegnungen und den geistigen Austausch, der beide Seiten geprägt hat. Es wird sichtbar, wie sehr Hesse bei seinem Laupheimer Freund menschliche Nähe und Inspiration fand. Ein weiterer Halt führt auf den alten Friedhof, wo wir das Grab von Eugen Link besuchen. Hier entsteht ein besonderer Moment des Innehaltens: Wir verbinden die persönliche Geschichte mit den großen Themen Hesses – Freundschaft, Vergänglichkeit, Mut, Neubeginn. Der Spaziergang öffnet zudem die Tür zu einem weiteren bedeutenden Schriftsteller Laupheims: Siegfried Einstein, Dichter, Journalist und wichtiger jüdischer Intellektueller des 20. Jahrhunderts. Wir gehen an seinem Geburtshaus vorbei und sprechen über sein Werk, seine Familiengeschichte und die Verbindung zur jüdischen Kultur Laupheims. Auch seine Beziehung zur Familie Einstein wird einbezogen. Der Spaziergang ist eine Einladung, Laupheim mit neuen Augen zu sehen: als literarischen Boden, als Erinnerungsraum und als Ort, an dem Worte und Wege sich miteinander verweben.

Donnerstag, 9.7., 18:30 bis 20 Uhr, Treffpunkt: Eingang Rathaus Laupheim, 5 €

Anmeldung zu Kurs AP2004 unter www.vhs-laupheim.de, Tel.: 07392/150130

Träger: Stadt Laupheim
Mitglied im Volkshochschulverband
Baden-Württemberg

Anschrift: König-Wilhelm-Straße 35
88471 Laupheim

Telefon: 07392-915570

Telefax: 07392-93539

E-Mail: vhs@laupheim.de

Internet: www.vhs-laupheim.de

KI und Technik im Werk von Hermann Hesse

Vortrag von Gerd Xeller

Welche Rolle spielen Technik, Fortschritt und Menschlichkeit im Denken Hermann Hesses? Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts beobachtete Hesse die rasante Entwicklung von Technik, Industrialisierung und gesellschaftlichem Wandel mit großer Aufmerksamkeit. In Essays, Briefen und literarischen Werken setzte er sich immer wieder mit der Frage auseinander, wie der Mensch in einer zunehmend technisierten Welt seine innere Freiheit, seine Individualität und seine Menschlichkeit bewahren kann. Ausgehend von Hesses zeitkritischen Beobachtungen wird gezeigt, wie seine Texte zentrale Spannungsfelder unserer Gegenwart vorwegnehmen: den Konflikt zwischen Technik und innerer Entwicklung, die Suche nach Sinn in einer beschleunigten Welt, sowie die Frage nach der Balance zwischen Fortschritt und Menschlichkeit. Dabei schlägt der Vortrag eine Brücke von Hesses Epoche zu heutigen Debatten über Künstliche Intelligenz, Automatisierung und den Wandel der Arbeitswelt. Seine Gedanken eröffnen eine Perspektive, die nicht technikfeindlich ist, sondern nach einer verantwortlichen und menschlichen Gestaltung des Fortschritts fragt.

Donnerstag, 8.10., 18:30 Uhr, vhs am Stadtbahnhof

Anmeldung unter www.vhs-laupheim.de, Tel.: 07392/150130

Weitere Veranstaltungen in der Region:

125 Jahre Hermann Hesse und Ulm

- Führung auf dem Hermann-Hesse-Besinnungsweg in Ulm sowie Festakt „125 Jahre Hermann Hesse und Ulm“

Donnerstag, 21.05., 17 bis 20:30 Uhr

- Literarischer Spaziergang auf den Spuren von Hermann Hesse mit Einkehr in der Schwarzen Henne

Freitag, 19.6., 16 bis 19:30 Uhr

Anmeldung und Informationen:

Tourist Information Ulm, <https://tourismus.ulm.de>

